



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 49

Stand: 09.12.2021

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

| | | |
|--|---|-----------------|
| • Terminkalender | → | Seite 3 |
| • Rechtsmittelbelehrung | → | Seite 4 |
| • Mitteilungen / Infos: | | |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium | → | Seite 5 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte | → | Seite 13 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Männer | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz | → | Seite 16 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär | → | - |
| • Urteile: | | |
| ✓ VG- & VSG-Urteile | → | - |
| ✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise | → | - |
| • Neues vom DHB | → | - |
| • Sonstiges | → | Seite 17 |
| • wichtige Adressen | → | Seite 22 |
| • Impressum | → | Seite 23 |

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

| Tag | Datum | von | bis | Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle |
|-----|----------|-------|-------|--|
| Fr | 10.12.21 | 17:30 | 20:30 | RLP-Stützpunkttraining männlich 2006 (Pfalzhalle) |
| Mo | 13.12.21 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 07 |
| Mo | 13.12.21 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 08 |
| Mi | 15.12.21 | 17:00 | 18:30 | PfHV-Auswahltraining männlich 2008 (Pfalzhalle) |
| Mi | 15.12.21 | 18:30 | 20:30 | PfHV-Auswahltraining männlich 2007 (Pfalzhalle) |
| Fr | 17.12.21 | 17:15 | 20:00 | RLP-Stützpunkttraining weiblich 07 |
| Mo | 20.12.21 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 20.12.21 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 22.12.21 | 17:00 | 18:30 | PfHV-Auswahltraining männlich 2008 (Pfalzhalle) |
| Mi | 22.12.21 | 18:30 | 20:30 | PfHV-Auswahltraining männlich 2007 (Pfalzhalle) |
| - | | | | |

**Alle Termine für das Stützpunkt- und Auswahltraining
wurden Corona bedingt abgesagt!**

**Wir schauen hin –
Keine Chance
für sexualisierte Gewalt**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes
Rheinland-Pfalz, der Sportjugend Rheinhessen, der
Sportjugend Rheinland sowie der Sportjugend Pfalz.



Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Knappes Votum für die Fortsetzung des Spielbetriebes

Der PfHV nimmt das sehr knappe Votum seiner Vereine entgegen und setzt, entsprechend dem Wunsch seiner Vereine, die Spielrunde am kommenden Wochenende gemäß Spielplan fort. Die Vereine werden gebeten, sich frühzeitig um Nachholtermine der am letzten Wochenende ausgefallenen Spiele zu bemühen. Bitte die aktualisierten Hygiene-Konzepte an die aktuellen Vorgaben anpassen und in Handball4all für alle verfügbar hochladen.

Da die Vereine ihr Stimmrecht gemäß der Anzahl ihrer Mannschaften ausüben und nicht jeder Verein nur eine Stimme hat, liegt dem Ergebnis der Abstimmung die Anzahl der Mannschaften zugrunde, die den Spielbetrieb fortsetzen würden (also D-Jugend bis Minis ausgenommen; hier wurde der Spielbetrieb bereits bis 07.01.22 ausgesetzt).

So ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis (ein Verein hat sich nicht zurückgemeldet, einer enthält sich):

126:112 Stimmen (Mannschaften) für die Variante 1 (Spielbetrieb fortsetzen).

| | Vereine/S G | Stimmen ohne Minis bis D | Stimmen komplett |
|----------------|----------------|-----------------------------|---------------------|
| für Variante 1 | 19 | 126 | 218 |
| für Variante 2 | 20 | 112 | 191 |

(Lägen der Abstimmung die Stimmen aller Mannschaften zugrunde (Aktive bis Minis), so wäre das Ergebnis 218:191 (ebenfalls Variante 1).)

Eine Rückmeldung vom Landessportbund oder der Politik zu der Problematik der mangelnden Verfügbarkeit von Selbsttests bzw. der unzureichenden Infrastruktur – gerade im ländlichen Bereich – der Teststellen gab es bislang noch nicht. Das Land ist wohl aktuell dabei, die Anzahl der Teststationen massiv zu erhöhen. Auch eine Anfrage an den Gesundheitsminister hinsichtlich der großzügigen Bereitstellung von Tests für Vereine ist bislang unbeantwortet. Bemühungen um Sammelbestellungen scheiterten bislang am fehlenden Angebot und an logistischen Herausforderungen.

Ab dem 13.12. stehen uns im Landkreis Germersheim die kreiseigenen Sporthallen nicht mehr zur Verfügung. Die Spiele gegen Mannschaften aus dem Landkreis Germersheim sind somit bitte vom jeweiligen Heimverein zu verlegen (gebührenfrei). Den Mannschaften aus dem Kreis Germersheim werden nach der Lockerung der Restriktionen für alle Mannschaften 4 Trainingswochen zum Restart zugestanden.

Der PfHV wird sich beim DHB um das Thema Ende des Spieljahres am 30.6.2022 kümmern, um eventuell noch Spieltage nach Rundenende bis zum Beginn der Sommerferien anzubieten.

Da auch unsere Schiedsrichter in der Sichtweise zum Thema Unterbrechung/ Fortsetzung der Spielrunde ähnlich gespalten sind, werden wir nicht alle Pflichtspiele besetzen können. Gespanne sind ggfs. durch Einzelschiedsrichter zu ersetzen und Spiele der unteren Klassen müssen leider unbesetzt bleiben. Wir bitten dies zu respektieren. Allen Schiedsrichtern ist in der Halle vom Heimverein ein Selbsttest kostenlos zu bereitzustellen und die Kontrolle entsprechend der Vorgabe vorzunehmen.

Die Spiele der Minis, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend werden bis 7. Januar komplett abgesetzt. In diesem speziellen Punkt gab es auch auf Grund der Einwände vieler Eltern keine Wahlmöglichkeit. Die Argumente bzgl. möglicher Weihnachtstage unter Quarantäne und das fehlende Impfangebot haben bereits vorab zu vielen Absagen und Verlegungen geführt.

Seitens des Verbandes gibt es keine weitere Stellungnahme zu dieser Entscheidung der Vereine, alle offiziellen Anfragen wurden bereits persönlich beantwortet. Selbstverständlich verfolgt der PfHV die weitere Corona-Entwicklung aufmerksam und bittet die Vereine, uns kommunale Sonderrestriktionen frühzeitig mitzuteilen, so dass wir auch auf Entscheidungen wie gestern seitens des Landkreises Germersheim reagieren können.

Ulf Meyhöfer

Präsident Pfälzer Handball-Verband

|Ulf Meyhöfer|

Corona – sorgt für dramatische Rückgänge im Ehrenamt

Ehrungsmatinee am 8. Januar fällt aus

Am 5. Dezember war der Internationale Tag des Ehrenamtes. An diesem Gedenk- und Aktionstag soll an das ehrenamtliche Engagement der Menschen erinnert werden. Der Internationale Tag wurde 1985 von der UN beschlossen. Heute werden an diesem Tag die Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an besonders engagierte Personen vergeben. Ich möchte ein paar kritische Gedanken an dieser Stelle äußern.

Die Situation in vielen Vereinen und Sportverbänden spitzt sich immer mehr zu – auch, aber nicht nur wegen Corona. Mitglieder und finanzielle Mittel schwinden, zudem fehlt es immer dramatischer noch an Ehrenamtlichen, die Ämter und somit Verantwortung übernehmen. Die goldenen Zeiten des ehrenamtlichen Engagements scheinen auch in Rheinland-Pfalz vorbei zu sein: Vielerorts macht sich nicht nur Mitgliederschwund bemerkbar, Vorstandsämter können nur noch schwer oder teils gar nicht mehr besetzt werden.

Die Corona-Pandemie hat das nicht selten befeuert; Versammlungen, Trainingseinheiten oder Gruppentreffen fielen aus, Ehrenamtliche traten von ihren Ämtern zurück – aus familiären oder gesundheitlichen Gründen, aus Überanstrengung oder auch aus Angst vor dem Risiko einer Infektion. Hinzu kommen Einnahmeverluste durch abgesagte Feierlichkeiten oder Aktionen. Manche Vereine und Sportverbände stehen nahe vor dem Abgrund der Auflösung.

Es ist ein Zustand, der ohnehin zur Unzeit kommt: Durch Corona kamen viele neue organisatorische Probleme auf die Vereine und Verbände zu. Viele Angebote konnten durch die Einschränkungen, die die Pandemie mit sich brachte, nicht fortgeführt werden. Corona Bekämpfungsverordnungen wurden am späten Freitagabend von der Landesregierung kommuniziert und sollten bereits samstags umgesetzt werden. Dabei wird es immer schwieriger, die Verordnungen zu lesen oder gar zu verstehen.

Eine schnelle Lösung scheint indes nicht in Sicht zu sein. Die Suche nach neuen Ehrenamtlichen, die sich verantwortlich für die Ämter und die damit verbundenen Herausforderungen fühlen, gestaltet sich schwierig. Die aktuelle Pandemielage sorgt für weitere Rückgänge im Ehrenamt, da werden Vereins- und Verbandsfunktionäre, die sich bemühen ein Sportangebot entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen anzubieten, übel beschimpft und angegangen.

Man hat derzeit das Gefühl die Gesellschaft spaltet sich dramatisch, zum Beispiel: Eltern, die drängen, den Kindersport einzustellen, da ein Impfangebot noch fehlt und die Infektionslage in der Altersklasse unter 12 dramatisch erscheint, gleichzeitig gibt es heftige Proteste, wenn man das Sportangebot dieser Altersklasse nur in Ansätzen einschränkt. Aber Hygiene-Konzepte werden immer aufwendiger und bedürfen neben finanziellen Mitteln auch freiwillige Helfer. Man sollte daher diesen Frust oder Unmut nicht unbedingt an Ehrenamtlichen ausleben, die sich auch nach 29 Corona-Bekämpfungsverordnungen in Rheinland-Pfalz bemühen, ein Sportangebot entsprechend den Rahmenbedingungen anzubieten.

Wenn man die aktuelle Lage kritisch analysiert, muss man damit rechnen, dass unser Sport noch schneller durch den Verlust der Ehrenamtlichen gefährdet wird als durch den Mitgliederschwund, den insbesondere Kontaktsportarten im Innenbereich aktuell erleiden müssen.

Er passt auch ins Bild, dass wir unsere im September beim Verbandstag angekündigte Ehrungsmatinee am 8. Januar 2022 wegen der aktuellen Pandemielage leider absagen müssen.

Der PfHV folgt damit dem Sportbund Pfalz, der seine Veranstaltung bereits im Rahmen der Hauptausschusssitzung absagte. Wir hoffen auf das Frühjahr und eventuell auch die Möglichkeit, eine derartige Veranstaltung im Freien durchführen zu können.

Ulf Meyhöfer

Präsident Pfälzer Handball-Verband

|Ulf Meyhöfer|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2021/22; Stand 08.12.2021

Spielbetrieb

Auf Grund der Rückmeldungen der Vereine und dem Beschluss des Präsidiums wird der Spielbetrieb bis auf weiteres fortgeführt.

Minis bis D-Jgd. spielen bis zum 07.01.2022 nicht. Sicherlich werden mit diesem Beschluss nicht alle einverstanden sein, aber das wäre anders herum auch so gewesen.

Für die nun anstehenden Spiele möchten wir euch bitten es allen Teams nicht unnötig schwer zu machen. Aus den Erfahrungen des letzten Wochenendes, bei welchen es viele gute Umsetzungen der 29. Corona-Verordnungen in der Oberliga gab, gibt es ein paar Punkte welche wir euch mit an die Hand geben möchten.

Die Verordnung lässt Selbsttests zu. Auch wenn die Kapazitäten an Teststationen hoch gefahren wird, ist es noch nicht so leicht hier Termine zu bekommen. Daher nutzt bitte auch die Möglichkeit der Selbsttests aus. Evtl. könnt ihr an Teststationen

Mannschaftstermine ausmachen. Boostern erspart den Test.

Bietet den Schiedsrichtern und den Gastvereinen die Möglichkeit an, diesen Selbsttest bei euch durchzuführen. Die Teams können ihre eigenen Tests mitbringen und sich bei euch testen. Die Beaufsichtigung kann der eigene Trainer übernehmen und mit der Kaderliste bescheinigen. Besser noch, wenn ihr es dem Gast-Team gestattet sich schon vor der Abfahrt zu testen. Nutzt wenn möglich nicht den Bus oder die Fahrgemeinschaft, sondern reist einzeln zu den Spielen an.

In der RPS hat dies mit etwas Absprache der Vereine untereinander auch funktioniert. Ein bisschen Vertrauen und sportliches Miteinander sollten dies dann möglich machen.

Zum Thema: Trainer als Arbeitnehmer 3G

"Nach einer anwaltlichen Rechtsauskunft fallen Trainer/Übungsleiter die ehrenamtlich oder im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags tätig sind, sowie die selbständigen Trainer/Übungsleiter unter die 2G-Regel. Das heißt, nicht geimpfte oder nicht genesene Trainer/Übungsleiter können nicht mehr für den Sportbetrieb im Innenbereich eingesetzt werden. Nur nicht geimpfte Trainer/Übungsleiter, die Beschäftigte des Vereins sind (hauptamtlich angestellte Trainer/Übungsleiter und geringfügig als Trainer/Übungsleiter Beschäftigte) fallen unter die Regelungen für den Arbeitsplatz. Für diese Trainer/Übungsleiter gilt die 3G-Regelung."

Der Nachweis der Arbeitnehmereigenschaft ist jedoch nicht einfach. Als amtliches Dokument steht eigentlich nur die elektronische Jahresentgelt-Meldebescheinigung für das Vorjahr oder die unterjährige elektronische Anmeldebescheinigung nach § 25 DEÜV zur Verfügung. Auf diesen Bescheinigungen ist sowohl der Arbeitgeber als auch der Tätigkeitsschlüssel (84503 = Sport-Trainer) ersichtlich.

Für erwachsene Spieler kommt im Spielbereich des PfHV eine Arbeitnehmereigenschaft nicht in Frage, weil gemäß § 32 Abs. 1 SpO Vertragsspieler in Spielklassen unterhalb der Oberliga nicht möglich sind, und weil Spieler bei der Sportausübung generell der 2G+Regelung unterliegen.

Die aktuellen **Durchführungsbestimmungen** 2020/21 des PfHV sind auf der Homepage veröffentlicht mit Stand 18.09.2021

Diese bitte lesen und im Trainerteam des Vereins kommunizieren, speziell im Bezug auf die Hygieneanforderungen.

Spielverlegungen

Seit dem Termineingabeschluss 21.09. sind für die Vereine Spielverlegungen nur noch über „Siebenmeter“ möglich. Die Terminabsprachen zwischen den Vereinen sind vorher zu treffen. „Siebenmeter“ ist keine Kommunikationsplattform. Nur auf Grund eines Mailverkehrs zwischen den Vereinen dürfen die Fachwarte und Staffelleiter keine Spiele verlegen.

Ganz wichtig: Spiele aus der Vorrunde können weiterhin nicht in die Rückrunde verlegt werden.

Neue Spielverlegungstermine müssen laut DfB binnen 5 Tagen festgelegt werden.

Hygienekonzepte

Die Hygienekonzepte müssen evtl. an die neue Coronaverordnung angepasst werden. Bitte das Eistellen des Konzeptes im Phönix nicht vergessen.

Spielausweise

Die Passstelle wurde in die Geschäftsstelle integriert und ist zu den angegebenen Zeiten der Geschäftsstelle zu erreichen.

Passanträge sollten bis Donnerstag Abends gestellt sein, damit sie Freitag bearbeitet werden können. Übers WE findet keine Bearbeitung von Passanträgen statt.

Trikotfarben

Die Trikotfarben aller Teams wurden von H4all aus den Siebenmetereinstellungen übernommen und sind auf der Homepage des PfHV bei den Downloads im Bereich Spielbetrieb eingestellt.

Termine

Meldetermin für die 3.Liga M/F für die Vereine ist der 15.05.2022

Meldetermin für die finale Meldung der Teams zur 3. Liga M/F durch den Verband ist der 12.06.2022

Saisonkalender

Im am 30.8.2021 aktualisierten Saisonkalender sind nun auch die Maßnahmen der RLP-Auswahlmannschaften, die an Wochenenden stattfinden, eingefügt.

Vereine/Spielgemeinschaften die SpielerInnen abstellen müssen, sollten von daher ihre Spieltermine prüfen und evtl. auch ihre Auswärtsgegner darauf hinweisen.

|Tobias Gunst|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Nachwuchsentwicklung

(Philip.Baier@pfhv.de)

Aussetzung der Talentförderung des PFHV

Liebe Handballfreund*innen,

leider hat sich die aktuelle Corona-Lage nicht verbessert. Die Situation in den Krankenhäusern ist weiterhin alarmierend. Die verfügbaren Krankenhausbetten werden immer weniger, sodass nun mittlerweile die Patienten innerdeutschlands durch unsere Bundeswehr umgelegt werden. Seit gestern gilt die 29. CoBeLVO, die das aktuelle Infektionsgeschehen einzudämmen versucht.

Der Pfälzer Handball-Verband hat sich aufgrund der aktuellen Lage dazu entschieden, alle Talentförderungsmaßnahmen bis zum **09.01.22** auszusetzen. Dies betrifft alle Stützpunkte, Pfalzauswahlen und RLP-Stützpunkte. Die Lehrgänge der RLP-Auswahl sind hiervon nicht betroffen.

Kinder sollten die letzten sein, die erneut unter den aktuellen Corona-Maßnahmen leiden sollten. Allerdings müssen wir als Verband auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Bei einem Training kommen Spieler*innen aus dem ganzen Verbandsgebiet zusammen, dadurch würde eine Corona-Infektion das Auswahltraining zu einem Spreader für das gesamte Verbandsgebiet werden. Hinzu kommt, dass die Ergebnisverkündung eines PCR-Tests aktuell bis zu 5 Tage dauern kann. 5 Tage, indem eine Infektion nicht vollständig bewiesen ist und die Kinder und Jugendlichen sich dennoch Quarantäne aufhalten müssen. Gerade im Hinblick auf die am Jahresende anstehenden Klausuren in der Schule und das Weihnachtsfest mit der Familie, wollen wir unseren Teil zur Kontaktbeschränkung hiermit beitragen.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens im neuen Jahr werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Ich wünsche Euch - leider nicht persönlich - eine erholsame Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.

|Philip Baier|

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Geschäftsstelle

(Geschaeftsstelle@pfhv.de)

Info an alle Mitarbeiter*innen des PfHV **betr.: Jahresabschluss**

Wir bitten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Abrechnungen noch ausstehen, diese bis spätestens 15.12.2021 **über ihre Ressortleiter** an die Geschäftsstelle per Mail zu schicken (geschaeftsstelle@pfhv.de).

Auslagen, die nach diesem Termin entstehen, können erst im Geschäftsjahr 2022 eingereicht bzw. abgerechnet werden.

|Jeannette Hilzendegen und Sandra Hagedorn|

PassOnline 2.0 – einige Erläuterungen

Liebe Passbearbeiter, liebe Verantwortliche,

es sind nun schon ein paar Wochen vergangen, seit die Einführung der neuen Version des Pass-Programmes stattgefunden hat.

Mittlerweile haben alle Bearbeiter aus den Vereinen die ersten Erfahrungen gesammelt, Pässe beantragt oder verschiedene Änderungen vorgenommen. Wir möchten uns für eure Mitarbeit bedanken, die Umstellung verlief fast reibungslos!

Hier noch ein paar generelle Informationen zu den Neuerungen/Eingabemöglichkeiten:

- **Passbilder können jetzt ohne Antrag ausgetauscht werden.**

Wie funktioniert das: Ein neues Passbild hochladen. Über Nacht erneuert es sich. Achtung: Bis zur Erneuerung wird in eurer Maske noch das alte angezeigt.

- **Spielberechtigung bei Neuansträgen und Vereinswechsel**

Wird bei der Antragsstellung KEIN Häkchen bei „Prüfung durch Passstelle“ gesetzt, wird auf Verantwortung des Vereins sofort eine vorläufige Spielberechtigung erteilt. Sollte der Wunsch nach Vorab-Kontrolle durch die Passstelle bestehen ohne sofortiges vorläufiges Spielrecht, so sollte ein entsprechendes Häkchen gesetzt werden. Dieses hat bis Freitag, 10 Uhr einer jeden Woche zu erfolgen, damit der Spieler/die Spielerin noch zum Wochenende eine Spielberechtigung erhält.

Achtung: Bei Gastspielrecht kann keine vorläufige Spielberechtigung erwirkt werden, dieses muss in jedem Fall von der Passstelle bearbeitet werden. Hier gilt als Deadline für die Beantragung ebenfalls Freitag 10 Uhr.

- **Erstellung des Antrages durch den Verein**

Auf einem Antrag müssen in jedem Fall die Unterschriften des Spielers/der Spielerin und des Vereinsverantwortlichen vorhanden sein. Unterschrift und Stempel von Vereinsseite sind das Optimum. Bei der Beantragung des Jugendspielrechts kann auf die Unterschrift des Spielers/der Spielerin verzichtet werden, hier unterzeichnen die Erziehungsberechtigten als Verantwortliche.

Allerdings begrüßt der Verband die Unterschrift des/der Minderjährigen, denn so drückt er/sie seinen eigenen Willen aus und wirkt an der Ausstellung des Passes mit.

- **Vereinswechsel innerhalb des Pfälzer Handball-Verbandes**

Bei einem Vereinswechsel innerhalb des PfHV kann auf das *Hochladen* der Abmeldebestätigung verzichtet werden: Ein Vereinswechsel kann nur beantragt werden, wenn die Abmeldung vom abgehenden Verein durch das Erstellen der Abmeldebestätigung bescheinigt wurde. Der neue Verein benötigt diese um den Vereinswechsel korrekt beantragen zu können (Kontroll-ID, Abmeldedatum), muss diese Abmeldebescheinigung aber nicht zwingend mit hochladen.

Grundsätzliches:

Sollte ein Antrag lücken- oder fehlerhaft sein, so wird der Antrag von der Passstelle zurückgesetzt und der Bearbeiter hat die Möglichkeit der Korrektur. In diesem Zeitraum besteht allerdings keine Spielberechtigung!

In der Regel werden alle Anträge bearbeitet, die unter der Woche und bis 12 Uhr freitags in der Passstelle eingehen. Bitte unbedingt bei jedem Antrag prüfen, dass Geschlecht und Name korrekt angegeben werden. Dies gilt auch für das korrekte Geburtsdatum.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an geschaeftsstelle@pfhv.de wenden oder während der Öffnungszeiten anrufen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Für das Team Passwesen

| *Sandra Hagedorn* |

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz *männliche Auswahlstützpunkte (Nord, Süd)*

Liebe Vereinsverantwortlichen, liebe Trainer des Jahrgangs m2011,

sobald es die Corona-Fallzahlen es wieder zulassen, startet im Laufe des nächstes Jahres der Jahrgang m2011 mit dem Stützpunkttraining. Hierfür sucht der Pfälzer Handballverband talentierte Spieler aus dem entsprechenden Jahrgang. Bitte meldet Eure Talente bis zum 10.12.2021 an, auch wenn aktuell noch nicht klar ist, wann der Stützpunkt starten wird und derzeit gegebenenfalls Bedenken bezüglich Corona bestehen. Die Anmeldung erfolgt über das unter folgendem Link zu findende Formular (Sollte es zu Problemen beim Öffnen des Links kommen, kopiert ihn und fügt ihn anschließend in einem neuen Fenster ein):

https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=x8GLyMnYEUi27XjnBueppfehMq4XsoZKlefnuC_B5PZUOEZHRkM0SzBZWldHV1Y2SjJXWIBQUjBXSy4u

Am einfachsten ist es, wenn Ihr den Link den entsprechenden Eltern/Erziehungsberechtigten zum Ausfüllen zukommen lasst.

Zusätzlich bitte ich per Mail an christoph.krick@pfhv.de um eine kurze Bestätigung der gemeldeten Spieler.

Für Rückfragen oder bei Problemen mit der Anmeldung stehe ich gerne per Mail via der oben kommunizierten Adresse zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Eure Talente!

|Christoph Krick|

Sonstiges



Geschäftsstelle Rollstuhlhandball
Deutschland in der

**Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG)
Hannover '94 e.V. im ADAC**

Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover

Telefon: 0511 - 300 356 70
Mail: info@rsg hannover.de
Internet: www.rollstuhlhandball.de



ROLLSTUHLHANDBALL
DEUTSCHLAND
INFORMATIONEN



Facebook:
[RHD.RollstuhlhandballDeutschland](https://www.facebook.com/RHD.RollstuhlhandballDeutschland)



Instagram:
[rollstuhlhandball_deutschland](https://www.instagram.com/rollstuhlhandball_deutschland)





HANDBALL LEIDENSCHAFTLICH NEU ERLEBEN

Ein neuer Trend im Handballsport ist bereits seit Jahren weltweit im Turnierbetrieb unterwegs. Rollstuhlhandball kombiniert innovativ den komplexen Umgang mit dem Ball und dem Sportgerät Sportrollstuhl. Das bedeutet nicht nur für jeden Sportler eine Herausforderung an Geschicklichkeit, auch der geübte Handballer kann dabei erstmal an seine Grenzen geraten. Schnelligkeit, Spaß, Kampfgeist und Fitness machen die Faszination dieses modernen Sports aus.

Sensationell dabei ist, dass es kein Klassifizierungssystem gibt und durch den integrativen Ansatz junge und alte Menschen, Männer und Frauen mit und ohne Behinderung gemeinsam in den Genuss des Spiels kommen können. Aufgrund des ebenerdigen Tors, des leichten Balls und der zwei Torpositionen lässt Rollstuhlhandball sogar Menschen mit schweren Einschränkungen mitspielen, ohne dass jemand davon was merkt.

DIE MISSION

Rollstuhlhandball wird weltweit bereits als beliebte Mannschaftssportart betrieben, in Deutschland ist es bislang noch kaum bekannt. 2014 hat die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. gesellschaftliche Verantwortung übernommen und die inklusive Rollstuhlhandballmannschaft „RSG Blue Bandits“ aus Sportler*innen jeden Alters mit und ohne Behinderung gegründet. Bereits 2019 konnte als erste deutsche Mannschaft im Rahmen einer holländischen Rollstuhlhandballmeisterschaft Erfahrung auf internationaler Bühne gesammelt werden. Um auch in Deutschland einen Spielbetrieb aufzubauen, gründete die Vereinsvorsitzende Dr. Meike Lüder-Zinke 2017 den Fachbereich Rollstuhlhandball beim Deutschen Rollstuhl-Sportverband (www.drs.org).





Der Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS hat das Ziel, Rollstuhlhandball in Deutschland zu entwickeln, populär zu machen und einen nationalen Spielbetrieb aufzubauen.

Im Juni 2020 wurde das 1. verbindliche Regelwerk für Rollstuhlhandball in Deutschland vom Fachbereich Rollstuhlhandball im DRS verabschiedet und gilt fortan für den nationalen Spielbetrieb. Es lehnt sich an das internationale Regelwerk des EHF (European Handball Federation) für „wheelchair handball 2019“ an und wurde mit sportspezifischen Empfehlungen aufgrund eigener Erfahrungen des Fachbereichs ergänzt.

Nach der 1. deutsch-holländischen Meisterschaft im Rollstuhlhandball am 11. September 2021 – ausgerichtet von der RSG Hannover `94 e.V. in den Sporthallen der Leonore-Goldschmidt-Schule – erfolgt der weitere Aufbau von Rollstuhlhandball in Deutschland in folgenden Schritten:

Aufbau einer nationalen Bundesliga

Aufbau einer Nationalmannschaft

Aufbau eines Lehr- und Bildungswesens im Rollstuhlhandball

Internationale Vertretung des Landes Deutschland

Weiterer Strukturaufbau in den Vereinen

Weitere Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Dach- und Fachverbänden



DAS SPIEL

Das Regelwerk für Rollstuhlhandball Deutschland finden Sie im Original auf unserer Website www.rollstuhlhandball.de.

Alternativ können Sie hier zu den Regeln gelangen:



FÜR ROLLSTUHLHANDBALL BRAUCHT MAN NICHT VIEL

Ein Spielfeld (20 x 40 m) mit Handballlinien, zwei Tore (1,70 m x 3 m, z.B. durch Abhängung eines Standardtors), einen Handball Größe 2, zwei Teams mit Sportrollstühlen (5 Spieler plus Torwart). Bei schwereren körperlichen Einschränkungen können außerhalb des Turnierbetriebs bei Bedarf die angegebenen Maße entsprechend angepasst werden. Zu verwenden sind Sportrollstühle mit Kippschutz, Rammbügel und Radsturz.

UNSERE VISION

Sport ist für viele eine Leidenschaft. Jeder muss das Recht haben, in den Genuss dieser Leidenschaft kommen zu können. Bestenfalls sollten dabei die Bedingungen für alle gleich und ohne Einschränkungen geschaffen sein. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Sportart auch so gestaltet ist, dass sie von allen Menschen, von Frau und Mann, von Jung und Alt und von Menschen mit und ohne Behinderung betrieben werden kann. Die gesetzlich verankerte Inklusion verlangt die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die volle Entfaltung des eigenen Potenzials Aller gleichermaßen.

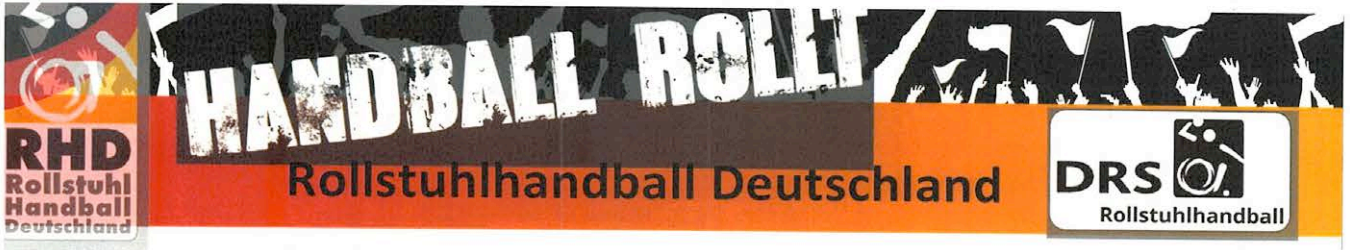
Das Team Rollstuhlhandball Deutschland lebt die Vision, den Inklusionsgedanken in der Sportart Rollstuhlhandball voll-

umfänglich umsetzen zu können. Wir möchten eine Gemeinschaft bilden, die durch den Sport miteinander verbunden ist und keinen ausschließt.



Alle haben ein Recht dazugehören und die Faszination dieser Sportart auf gleicher Art und Weise teilen zu können.

**Aktion
MENSCH**



Rollstuhlhandball Deutschland · Karl-Thiele-Weg 17 · 30169 Hannover

Rollstuhlhandball Deutschland

Abfrage des Fachbereichs Rollstuhlhandball im DRS zum aktuellen Stand von Rollstuhlhandball in Deutschland

1. Haben Sie grundsätzlich Interesse an der Sportart Rollstuhlhandball?

- Ja Nein

2. Ich habe Interesse und wünsche mir mehr Informationen zum Thema Rollstuhlhandball.

- Ja Nein

3. Ich bin Sportler*in und möchte gerne Rollstuhlhandball spielen, brauche Unterstützung in der Vereinsuche.

- Ja Nein

4. Ich bin bereits aktiv in einer Rollstuhlhandballmannschaft.

- Ja Nein

5. In unserem Verein gibt es bereits eine Rollstuhlhandballabteilung.

- Ja Nein

6. Ich bin vertretungsberechtigt und möchte, dass unser Angebot/Verein/ Mannschaft für andere Interessent*innen unter www.rollstuhlhandball.de veröffentlicht wird.

- Ja Nein

7. Ich plane bzw. bin dabei, eine Rollstuhlhandballmannschaft aufzubauen.

- Ja Nein

8. Ich habe Interesse, zukünftig am virtuellen Austausch des Netzwerks „Rollstuhlhandball Deutschland“ teilzunehmen und am Aufbau des Ligabetriebs mitzuwirken.

- Ja Nein

Kontakt (Name/Organisation, Adresse, Telefon, E-Mail) ggf. Bemerkungen:

.....
.....
.....

Geschäftsstelle

Rollstuhlhandball Deutschland in der
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V.
Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover

Kontakt

Tel.: +49 (0) 511 300 356 70
Fax: +49 (0) 511 300 356 99

E-Mail:
handball@rsg hannover.de

Ansprechpartner

Dr. Meike Lüder-Zinke
Fachbereichsleitung
Rollstuhlhandball im DRS

E-Mail:
m.lueder-zinke@rsg hannover.de



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Tel.: 06348- 2476683

Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau

E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de

Mobil: 0176 - 61970159

N.N.

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim

E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de

Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt